



Mineralstoffe - Nahrungsergänzung, brauchen wir sie?

Von *mediportal-online*

Erstellt am 14 Feb 2018 - 13:59

Eine kritische Betrachtung der Bioresonanz-Redaktion zum Thema Nahrungsergänzung durch Mineralstoffe

Lindenberg, 14. Februar 2018. Es gibt kaum etwas Umstritteneres als die Frage, ob Nahrungsergänzung durch Mineralstoffe notwendig ist. Die Bioresonanz-Redaktion ist dem nachgegangen.

Kritik an Nahrungsergänzung durch Mineralstoffe

Rund jeder Dritte in Deutschland soll angeblich Nahrungsergänzungsmittel nutzen. Doch ist das notwendig oder eine Modeerscheinung? Kritiker behaupten, das sei nur eine Folge der aggressiven Werbung durch die Nahrungsergänzungsmittel-Branche. Wer sich ausreichend ernähre, brauche keine Mineralstoffe zu ergänzen. Auf den ersten Blick scheint das logisch. Immerhin hören wir immer wieder, dass wir in Westeuropa überernährt seien. Aber genau hier setzen auch Andersdenkende an. Sie verweisen darauf, dass wir zwar gut genährt sind, aber sich viele ungünstig oder sogar falsch ernähren. Außerdem sei fragwürdig, wie nährstoffreich unsere industriell gefertigten Lebensmittel überhaupt noch sind. Und in der Tat sprechen Mediziner immer öfter davon, dass bei vielen Menschen regelrechte Mangelerscheinungen auftreten.

Mangel an Mineralstoffen hat tiefere Ursachen

Vor diesem Hintergrund sehen ganzheitlich orientierten Mediziner noch ganz andere mögliche Ursachen, wieso es zu Mangelerscheinungen bei den Mineralstoffen kommen kann. Sehr oft sind diese Ursachen im Organismus der betroffenen Menschen selbst zu finden. Ein Beispiel: viele Menschen sind heute übersäuert. Eine Übersäuerung ist geradezu ein Mineralstoff-Räuber. Der Grund: Mineralstoffe sind Basen und werden bei den Bemühungen, den Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht zu halten, verbraucht. Bei gestörten Verhältnissen ist dieser Verbrauch gesteigert. So kann ein Mensch mit Übersäuerung einen Mangel produzieren, selbst wenn er genügend Mineralstoffe mit der Nahrung zuführt.

Energetische Betrachtung von Mineralstoffe-Mangel

Sehr oft zeigen Betroffene Hinweise auf einen Mangel an Mineralstoffen, ohne dass dies im Labor nachweisbar ist. Bioresonanz-Therapeuten weisen darauf hin, dass sich ein solcher Mangelprozess auf energetischer Ebene abspielen kann. In solchen Fällen liefert die Testung mit Bioresonanz immer wieder Hinweise auf energetische Störungen im Haushalt der Mineralstoffe und damit verbundener Regulationssysteme, so die langjährige Erfahrung von Anwendern der Bioresonanz nach Paul Schmidt. (Mehr dazu im Beitrag der Redaktion: Wichtig für den Calcium Haushalt, Ursachen für Störungen im Calcium-Haushalt aufspüren (<http://www.bioresonanz-zukunft.de/wichtig-fuer-den-calcium-haushalt/> [1])). Sie empfehlen deshalb, solche Regulationsstörungen energetisch zu harmonisieren und mit einem entsprechend aufbereiteten Mineralstoffe-Präparat zu ergänzen.

Wichtiger Hinweis: Die Bioresonanz gehört in den Bereich der Erfahrungsmedizin. Die klassische Schulmedizin hat die Wirkung bioenergetischer Schwingungen weder akzeptiert noch anerkannt. Die dargestellten Zusammenhänge gehen deshalb teilweise weit über den aktuellen Stand der Wissenschaft hinaus.

Die Redaktion von www.bioresonanz-zukunft.de [2] veröffentlicht regelmäßig aktuelle Informationen über die Bioresonanz. Von den Hintergründen bis hin zu den



Anwendungsmöglichkeiten, mit zahlreichen Erfahrungsberichten direkt aus den anwendenden Praxen. Aber auch zu den Fortschritten in der Wissenschaft.

Kontakt

bioresonanz-zukunft, M+V Medien- und Verlagsservice Germany UG (haftungsbeschränkt)

Michael Petersen

Ried 1e

88161 Lindenberg

01714752083

kontakt@mediportal-online.eu [3]

<http://www.bioresonanz-zukunft.de/> [4]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 23:08): <http://medkom24.eu/node/22977>

Links:

[1] <http://www.bioresonanz-zukunft.de/wichtig-fuer-den-calcium-haushalt/>

[2] <http://www.bioresonanz-zukunft.de>

[3] <mailto:kontakt@mediportal-online.eu>

[4] <http://www.bioresonanz-zukunft.de/>